



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausschreibung

Internationale Deutsche

Hallen-Meisterschaften Para Leichtathletik und Winterwurf Para Leichtathletik

am Samstag, 05. Februar 2022 in Erfurt

Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband e.V.
Abteilung Para Leichtathletik

Ausrichter: Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
in Zusammenarbeit mit dem HSC Erfurt e.V.

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Para Leichtathletik und die aktuellen örtlichen Pandemie-Verordnungen.

Die Veranstaltung wird nur durchgeführt, wenn alle zuständigen Behörden und Institutionen diese Veranstaltung genehmigen und die Halle dafür freigegeben ist.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Wettkampfstätte:** Leichtathletikhalle und Wurfplatz neben der Leichtathletikhalle,
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt.
- Wettkampfbeginn:** Samstag, 05. Februar 2022, 09:30 Uhr.
- Meldungen:** Meldungen an die zuständigen Landesbehindertensportverbände sind nur schriftlich auf dem beiliegenden Meldebogen abzugeben.
- Meldungen sind nur möglich, wenn ein gültiger Eintrag in der Athletendatenbank vorliegt.
- Abmeldungen sind bis 90 min vor dem jeweiligen Start am Stellplatz möglich.
- Nach- bzw. Ummeldungen sind gegen eine zusätzliche Gebühr in Höhe von **50 Euro je Start** ebenfalls bis 60min vor dem Start der jeweiligen Disziplin möglich.
- Meldeanschrift:** Meldungen sind ausschließlich bis zu den in der Ausschreibung genannten Terminen durch den jeweiligen LV online über <https://ladv.de/ausschreibung/detail/29806/Deutsche-Hallenmeisterschaften-2022-Erfurt.htm> vorzunehmen.
- Meldungen für die U17 sind per Formular bis zum angegebenen Meldeschluss an Thomas Nuss (meldung@team-thomas.org) zu schicken, da eine Erfassung dieser Altersklasse derzeit nicht möglich ist.
- Meldeschluss:** in LADV Sonntag, 23.01.2022, die Landesbehindertensportverbänden legen den internen Termin individuell fest.
- Startgeld:** Aktive/Senioren: 10,00 € pro Disziplin.
U12, U14, U17 und U20: 5,00 € pro Disziplin.
Internationale Athleten pauschal 50,00€
- Startgelder müssen passend bar vor Ort bezahlt werden
- Nach- und Ummeldungen:** Gebühr 50,-€ zusätzlich je Start sind sofort bar und passend zu entrichten.
- Startrechtlizenzengebühr:** Erwachsene 10,- €, Jugendliche 5,- €
Überweisungen pro Verein/Athlet bis spätestens 10.02.2020
Sparkasse Köln/Bonn: IBAN: DE89 3705 0198 1931 6528 36, BIC: COLSDE33XXX
Kennwort: Lizenz 2021/"Vereinsname + Athletenname"
- Veranstaltungsleiter:** Rinaldo van Rheenen
- Wettkampfleiter:** Carsten Weiss
- Schiedsgericht:** Tobias Alwast, Petra Müller, Carsten Weiss
- Callroom:** Nicht vorgesehen.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Medizinischer Dienst: Sanitätspersonal / ärztlicher Dienst auf der Anlage. (DRK Erfurt).
- Nationale Klassifizierung: Ab Freitag, 04.02.2022, 15:00 Uhr und Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Leichtathletikhalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt.
Anmeldung an: Sara Grädtke bis 15.01.2022. E-Mail: saramezzi84@gmail.com
- Startunterlagen: Ausgabe im Foyer der Leichtathletikhalle,
Freitag, 04.02.2022, ab 16:00Uhr bis 19:00Uhr,
Samstag, 05.02.2022 ab 08:00 Uhr.
- Stellplatz: Samstag, 05.02.2022 ab 08:00 Uhr.
- Stellplatzkarten: Für die Deutsche Meisterschaft werden für alle Teilnehmer Stellplatzkarten ausgegeben.
Diese sind mindestens 60 Minuten vor dem jeweiligen Start am Stellplatz abzugeben.
- Reisekosten: Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen
übernimmt der DBS nicht! Die Bestellung der gewünschten Unterkünfte ist selbst
vorzunehmen.
- Datenschutz: Öffentlichkeitsarbeit ist für die Para-Leichtathletik sehr wichtig. Der Veranstalter wird dazu
in Medien publizieren und Medienvertreter zur Veranstaltung einladen. Es werden Fotos
und Texte (u.a. mit Meldungen und Ergebnissen) veröffentlicht. Dies erfolgt auch auf
Webseiten. Mit der Meldung willigt der Teilnehmer*in der Verfahrensweise zu.
- Anlagen: Allgemeine Bestimmungen für die Para Leichtathletik
Vorläufiger Zeitplan
Meldeformular / Int. Entry Form



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wettkämpfe:

Indoor (Halle)			
Jahrgangsklasse	Disziplin	Sportklassen	
Offen; U20; U17	60 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	200 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	400 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	3000 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	Zieleinlaufzeit <= 15 min
	Relay 4 x 200 m	Vereinsstaffel	
	Hochsprung	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	Anfangshöhe >= 1,20m
	Weitsprung	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	Kugelstoßen	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64	
	Kugelstoßen sitzend	F32-34; F51-57	
U14	60 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	200 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	400 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	Weitsprung	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	Kugelstoßen	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64	
	Kugelstoßen sitzend	F32-34; F51-57	
U12	60 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	Weitsprung	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
M/W40; M/W50; M/W60; M/W70; M/W80	60 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	200 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	400 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	3000 m	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	Zieleinlaufzeit <= 15 min
	Standweitsprung	T11-13; T20-29; T35-38; T42-48; T61-64	
	Kugelstoßen	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64	
	Kugelstoßen sitzend	F32-34; F51-57	



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Winterwurf		
Jahrgangsklasse	Disziplin	Sportklassen
Offen; U20; U17; M/W40-80	Diskuswurf	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64
	Diskuswurf sitzend	F33-34; F52-57
	Speerwurf	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64
	Speerwurf sitzend	F33-34; F51-57
	Keule sitzend	F51, F31-32
U14; U12	Schlagball	F11-13; F20-29; F35-38; F40-48; F61-64
	Schlagball sitzend	F32-34; F51-57
		200 Gramm

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Jahrgangsklassen in dem Jahr greifen, in welchem die Athletin/ der Athlet das entsprechende Alter erreicht. Jugendliche U20, sowie Senioren können entweder in ihrer Altersklasse oder in der offenen Klasse starten. Starts in verschiedenen Jahrgangsklassen während der Veranstaltung sind nicht zugelassen (ausgenommen davon sind nur Starts nach Seite 8 Punkt 9 dritter Anstrich dieser Ausschreibung).



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Allgemeine Bestimmungen Para Leichtathletik

Für die Ausschreibung haben die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen Gültigkeit, soweit in den Ausschreibungen der DBS keine anderen Regelungen aufgeführt sind. Alle aufgeführten Bezeichnungen stehen in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen.

Es gelten die z.Zt. gültige DBS – Sport- und Rechtsordnung, DBS-Klassifizierungscode, sowie der Anti-Doping-Code des DBS. Diese können im Internet unter www.dbs-npc.de nachgeschlagen werden.

1. Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnehmen können in den ausgeschriebenen Jahrgangsklassen Mitglieder eines Vereins, der dem DBS oder dem DRS angeschlossen ist. Gemäß der zurzeit gültigen Beschlusslage können Wettkämpfer nur an Meisterschaften teilnehmen, wenn sie nachfolgende Bedingungen erfüllen:
- Sie besitzen einen gültigen Sport-Gesundheits-Pass, dessen letzter ärztlicher Untersuchungseintrag nicht länger als 12 Monate zurückliegt. Die Pässe müssen vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise (alle Teilnehmer aus einem Verein) am Stellplatz vorgelegt werden.

Ohne einen Nachweis der Sporttauglichkeit ist ein Start nicht möglich.

- Sie sind in der Datenbank der Abt. LA erfasst. Dies erfolgt durch Meldung des LV an die Abteilung LA (startpass@team-thomas.org). Meldungen und Vereinswechsel sind bis zum 30.11. des Vorjahres angemeldet worden; neu hinzugekommene Athlet*innen müssen rechtzeitig vor dem Meldeschluss von den LVs an Thomas Nuss gemeldet werden.
- Sie erwerben eine Jahreslizenz für das aktuelle Jahr. Die Jahreslizenz muss bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung auf das in der Ausschreibung genannte Konto überwiesen werden. Ohne aktuelle Jahreslizenz ist ein Start bei den Deutschen Meisterschaften nicht möglich. Der Erwerb dieses Startrechtes ist für alle nationale Teilnehmer verbindlich.
- Die Meldegelder/Organisationsgebühren müssen pro Verein bis spätestens zum Meldeschluss gemäß der Ausschreibung überwiesen sein.
- Die Überweisungen der Wertmarke DBS müssen vom Verein vor Ort schriftlich nachgewiesen werden können (Bankauszug).
- Kann der Nachweis über die Bezahlung der Wertmarken nicht nachgewiesen werden, kann ein Start nur dann erfolgen, wenn diese vor Ort bezahlt werden.
- Als Nachmeldungen gelten diejenigen Starts, welche nach Meldeschluss in der Meldestelle eingegangen sind.
- Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet!

• Weitere Teilnahmevoraussetzungen sind:

- Grundsätzlich sind Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, welche durch den Wettkampfsport negativ beeinflusst werden können, von der Teilnahme an nationalen Wettkämpfen im DBS ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke,



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herzschrittmacher usw.) oder beispielsweise einen Herzinfarkt überstanden haben. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Ausnahmen sind vor der Meldung zu nationalen Wettkämpfen des DBS durch den zuständigen DBS-Sportarzt/Ärztin zu genehmigen.

- Sehbeeinträchtigte Sportler ohne bisherige oder mit abgelaufener Klassifizierung, müssen mit der Meldung das DBS-Formular "Augenärztlicher Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS" einreichen. Der ausgefüllte augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS darf bei Vorlage beim DBS-Klassifizierer nicht älter als 1 Jahr sein. Die Klassifizierung wird vom augenärztlichen DBS-Klassifizierer nach Aktenlage vorgenommen.
- Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen.

2. Meldungen

- Meldungen sind ausschließlich bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin/Meldeschluss durch den jeweiligen LV vorzunehmen.
- Meldungen sind nur möglich, wenn ein gültiger Eintrag in der Athletendatenbank vorliegt.
- Nach- bzw. Ummeldungen sind gegen eine zusätzliche Gebühr in Höhe von **50 Euro je Start** ebenfalls bis zum genannten Zeitpunkt möglich.

3. Meldeschluss

Eine Bestätigung der Meldung wird NICHT erteilt. Im Fall einer Ablehnung ergeht eine Mitteilung an den Landesverband. Mündliche oder telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmerlisten können unter www.team-thomas.org eingesehen werden.

4. Technische Hinweise

- Die Leichtathletik-Meisterschaften werden nach der aktuellen Ausgabe der „World Para Athletics Rules & Regulations“ durchgeführt.
- Lauf- und Anlaufbahnen sind mit einem Kunststoffbelag ausgestattet. Spikes dürfen mit Dornen bis 6 mm benutzt werden.
- Es bleibt den Teilnehmern freigestellt, mit oder ohne Spikes zu starten.
- Für alle Rennrollstuhl- und Racerunning- Disziplinen besteht auf der Bahn ein Helmpflicht.
- Weitsprung aus dem Stand (Senioren): Der Absprung erfolgt ohne Anlauf mit beiden Füßen vom Grubenrand. Kein Teil des Fußes oder Schuhs darf über dem Grubenrand hinausragen.

5. Stellplatz:

Der Stellplatz ist gemäß Ausschreibung besetzt.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

6. Geräte:

Geräte sind in eingeschränkter Anzahl vorhanden. Unter der Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gestattet. Die Geräteprüfung steht ab 1 Stunde vor Wettkampfbeginn zur Verfügung. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen.

Hinweis: Eigene Geräte müssen während des gesamten Wettbewerbes an der Wettkampfstätte (Anlage) bleiben und dürfen von allen Teilnehmern benutzt werden.

7. Läufe:

- Vor- und Endläufe werden nur für die 60m / 100m ausgeschrieben. Alle anderen Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Endlaufteilnehmer werden ggf. durch Vorläufe ermittelt. Die Einteilung der Läufe und die Qualifikierungskriterien werden entsprechend der „WPA Rules and Regulations“ (aktuelle Fassung) vorgenommen.

Die Laufeinteilung erfolgt nach den abgegebenen Zeiten.

- Sofern keine Zeiten vorliegen, werden die langsamsten Zeiten angenommen.

8. Startnummern, Werbeaufschriften:

- Die ausgegebenen Startnummern müssen unverändert getragen werden. Rollstuhlschnellfahrer befestigen die Startnummern an der Rückseite des Rennrollstuhls. Sicherheitsnadeln und/oder Klebeband sind selbst mitzubringen.
- Werbeaufschriften: Für die Wettkampfkleidung und Aufwärmkleidung der Athleten bei nationalen Wettkämpfen und unter vollständigen Kontrolle des DBS gelten die Vorschriften des DLV. Kapitel 4, DLV_Werberichtlinien

https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/12_Service/Wettkampforganisation/01_Bestimmungen_Satzung_Vordrucke/Wettkampfbestimmungen/DLV_Werberichtlinien.pdf

9. Wettbewerbsdurchführung:

- **Aktive:**
 - Die Ausschreibung erfolgt grundsätzlich für offene Klassen, getrennt nachstehend oder sitzend. Bei den Rollstuhlfahrerwettbewerben wird weiter nach Para- und Tetraplegikern unterschieden.
 - Eine separate Wertung einzelner Sportklassen erfolgt dann, wenn mindestens 6 Männer / 4 Frauen je Sportklasse für den entsprechenden Wettbewerb nach Stellplatzschluss auf der Teilnehmerliste stehen; ansonsten werden die Leistungen nach dem DBS - Punktesystem bewertet. Die Faktoren werden für jede Disziplin/Klasse separat angewandt. Laufdisziplinen sind von dieser Regelung ausgenommen.
 - Bei technischen Wettbewerben, in denen zwei oder mehr Startklassen zusammen am Start sind, ohne dass für eine Klasse die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird, sind Starts in verschiedenen Jahrgangsklassen erlaubt, jedoch keine Doppelstarts in unterschiedlichen Jahrgangsklassen in der gleichen Disziplin.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- **Jugend U20, U17:**
Die Jugendklassen U20 und U17 starten in einer offenen Klasse; die Wurf Wettbewerbe werden mit den entsprechenden Gewichten durchgeführt. Die Leistungen- auch Läufe - werden in gemischten Klassen mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.
- **Jugend U14, U12:**
Die Jugend U14 und U12 starten in einer offenen Klasse. Alle Disziplinen werden mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 erreicht, erfolgt Sportklassenwertung. Es ist kein ‚Hochmelden‘ zulässig.
- **Senioren**
Die Seniorenklassen starten in einer offenen Klasse. Alle Disziplinen werden mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.

10. Ausschluss von Teilnehmern:

Teilnehmer, die in Vor- oder Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Eine Ausnahme ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Bei einer Wettbewerbsüberschneidung sind die entsprechenden Kampfgerichte zu informieren.

11. Titel und Medaillen

- **Titel Deutsche*r Meister*in für das aktuelle Jahr:**
Es werden generell nur Titel für Athleten vergeben, die für einen deutschen Verein starten.
Die Sieger der Aktiven-Wettbewerbe erhalten den Titel: „Deutsche*r Meister*in“
(Mindestteilnehmerzahlen zur Titelvergabe: M = 3, W = 3)
In der Halle werden die Titel entsprechend als **Deutsche*r Hallen-Meister*in** vergeben.
- Die Sieger der Senioren-Wettbewerbe erhalten den Titel:
Deutsche*r Senioren – Meister*in ---- im jeweilige Jahrgangsklasse...
(Mindestteilnehmerzahlen zur Titelvergabe: M = 3, W = 3)
- Die Sieger der männliche und weibliche Jugend U20 und U17 erhalten den Titel
„Deutsche*r Jugend- Meister*in im jeweilige Jahrgangsklasse –“
(Mindestteilnehmerzahlen Jugend M: 3 und Jugend W: 3)
- Für die männliche und weibliche Jugend u14 und u12 wird kein Meistertitel verliehen.
- **Medaillen:**
Es werden Medaillen für jede Platzierung 1-3 je Wettbewerb vergeben.
Bei den Aktiven wird bei der Medaillenvergabe die n-1 Regel angewandt.
- **Urkunden:**
Für nationale Teilnehmer werden Urkunden je Wettbewerb für Platz 1 – 8 vergeben. Internationale Teilnehmer erhalten eine Urkunde, sofern sie in der gemeinsamen Wertung mind. Platz 8 belegt haben.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

12. Anti-Doping

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

- Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer*in die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).
- Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.
Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer*in für Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.
- Jede*r Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE oder ein gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben.
- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: Vorlage eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!) - für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente, ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin oder Anti-Doping im DBS.

13. Klassifizierung:

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch einen zugelassenen Klassifizierer*in vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen Klassifizierer*in.

14. Haftung:

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünden des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

15. Proteste:

- Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den*die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 min nach Bekanntgabe der Ergebnisse (in der Regel Aushang) vorliegen.
- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 50,00€ zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.
- Die Protestgebühr in Höhe von 100,00€ ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
- Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden.
- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00€ in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

16. Merkblatt:

Organisationshinweise für die einzelnen Meisterschaften ergehen, bei Bedarf, an die Teilnehmer und Betreuer in Form eines Merkblattes, das den Vereinen zusammen mit den Wettkampfunterlagen ausgehändigt wird.

17. Allgemeines:

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der DBS-Meisterschaften bitten wir die Vereine, die allgemeinen Bestimmungen zu beachten sowie die gesetzten Meldetermine einzuhalten und die Meldelisten sorgfältig und leserlich auszufüllen (bitte Startpassnummern bei der Meldung angeben).

18. Jahrgangsklassen:

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Jahrgangsklassen in dem Jahr greifen, in welchem die Athletin/ der Athlet das entsprechende Alter erreicht.

19. Strafgebühren:

Tritt ein Teilnehmer zu einem Wettbewerb nicht an, wird eine Strafgebühr von 20 € je Nichtantreten fällig. Dies wird durch den Ausrichter kontrolliert und eine entsprechende Rechnung wird dem Verein über den Ausrichter zugestellt.

Der Abteilungsvorstand

Zeitplan – DM Halle 05.02.2022 – Erfurt

(Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Bahn	Weit	Hoch	Kugel	Diskus	Speer	Rollis	
9:30				F/wU20/17/14	M	Senioren		9:30
10.00		wU20/17					Speer M	10.00
10.15							Diskus F	10.15
10.30	60m w/m U14 / ZL							10.30
10.45								10.45
11.00	60m M / V			M				11.00
11.15		mU20/U17			Senioren			11.15
11.30	60m F / V							11.30
11.45						F+ Seniorinnen		11.45
12.00	60m w U20/17 / E						Diskus M	12.00
12.15							Speer F	12.15
12.30	60m M / E	w/m U14						12.30
12.45	60m F / E							12.45
13.00	60m mU20/17 / E							13.00
13.15								13.15
13.30	60m Senioren/ innen / ZL			mU20/17/14		M	Kugel Rolli F	13.30
13.45							200m	13.45
14.00	200m mU20/17/14 / ZL	Senioren/innen (Standweitsprung)						14.00
14.15								14.15
14.30	200m wU20/17/14 / ZL							14.30
14.45				Seniorinnen	F + m/w Jugend			14.45
15.00	200m F / ZL		Hochsprung alle Klassen				Kugel Rolli M	15.00
15.15								15.15
15.30	200m M / ZL	F		Senioren				15.30
15.45								15.45
16.00	200m Senioren / ZL							16.00
16.15							400m	16.15
16.30						m/w Jugend		16.30
16.45	400m alle	M			Seniorinnen			16.45
17.00								17.00
17.15								17.15
17.30								17.30
17.45	3000m alle							17.45
18.00								18.00

Stand: 24.11.2021



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Meldeformular - Deutsche Meisterschaft Halle in der Para Leichtathletik 2022 des DBS

Meldeschluss	Sonntag, 23.01.2022	Landesverband:	
Veranstaltung in:	Erfurt		
Termin:	05.02.2022		
Verein:		Ansprechpartner:	
Strasse:		PLZ / Ort:	
Telefon:		E-Mail:	

Startpass - Nummer	SDMS- Nr	Name, Vorname	Sex	Geburtsdatum	Start-klasse	Alters-klasse
00000	11111	Mustermann, Fritz	M / W	01.01.85	TF20	M

Summe

EURO _____

Stempel / Unterschrift Verein